eDidact Dokument bestellen Ähnliche suchen

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sport

Titel: Doppelt fix: Laufen und dabei rechnen! (30 S.)

VORSCHAU

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblättern, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie hier.

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie hier.

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:
Kontaktformular | Mail: service@edidact.de
Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | Fax: +49 (0)9221 / 949-377
www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de

MEDIENGRUPPE OBERFRANKEN FACHVERLAGE

Grundschule

5.1.7 Doppelt fix: Laufen und dabei rechnen!

Jürgen Gießling & Sabine Karoß

Lernziele:

Die Schüler sollen

- ❑ mit dem eigenen Körper Zahlen formen und sie auch bei anderen erkennen,
- ❑ sich schnell im Raum orientieren, um dann zielgerichtet an bestimmte Orte zu laufen,
- ❑ Rechenaufgaben im Zahlenraum bis 20 (Addition und Subtraktion) lösen,
- ❑ diese kognitiven und motorischen Anforderungen auch zeitgleich bewältigen können.

VORSCHAU

Didaktisch-methodischer Ablauf	Kommentare und Materialien
1. Hinführung	
	Zwei Aufgaben, in diesem Fall eine kognitive (Rechnen) und eine motorische, gleichzeitig auszuführen, ist keine einfache Anforderung. Andererseits erleichtert ein „bewegter“ Umgang mit den Zahlen aber die notwendigen kognitiven Operationen.
Die Lehrkraft und die Schüler treffen sich in der Hallenmitte und nach der Begrüßung erklärt die Lehrkraft das erste Laufspiel.	
Wie viele gehören zusammen?	
Die Schüler bewegen sich frei im Raum. Die Lehrkraft zeigt mit den Fingern eine Zahl zwischen eins und neun an (Arme und Finger deutlich in Hochhalte nehmen!). Sofort finden sich die Schüler in der angezeigten Anzahl zusammen und begeben sich in die geforderte Position, z.B.: • hintereinander stellen, • nebeneinander setzen, • alle in Bauchlage, • alle in Rückenlage.	Die Bewegungsgrundform kann und sollte gewechselt werden (laufen, hüpfen, galoppieren etc.)
• **Zusätzlich zur geforderten Anzahl an Schülern, die sich zusammenfinden, dürfen sich nun nur noch entsprechend viele Körperteile am Boden befinden (z.B. 5 Schüler – 5 Körperteile). • Die Lehrkraft zeigt die Zahlen anhand von Karten an. • Sie wechselt unregelmäßig zwischen Karten und Fingern.	Die Lehrkraft kann die Körperteile ansagen oder die Schüler wählen sie eigenständig.
Zahlen können aber auch mit dem eigenen Körper geformt werden.	**Zahlkarten 5.1.7/M 1 bis M 10** Es empfiehlt sich, die Zahlenkarten zu laminieren.

Schule: Unterrichtsentwürfe, Unterrichtsmaterial, Arbeitsblätter, Konzepte, Kopiervorlagen

(c) Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG

Mein Körper – meine Zahl

Die Lehrkraft fordert die Schüler auf, die Zahlen, die sie gerade mit den Fingern geformt hat (oder auf der Karte gezeigt hat), mit dem ganzen Körper zu formen.

- *„Lauft durch die Halle, und wenn ich eine Zahl sage, dann versucht ihr, diese Zahl mit dem ganzen Körper zu formen."*
- *„Ihr könnt eine stehende, eine sitzende oder eine liegende Zahl formen. – Ich bin ganz gespannt, ob ich eure Zahlen erkennen kann."*

- Die Lehrkraft gibt immer wieder andere Bewegungsgrundformen (Hüpfen, Galoppieren) für die freie Bewegung im Raum an.
- Die Lehrkraft gibt einen Zahlenraum an, aus dem sich die Schüler eine Zahl wählen können, z.B. 0 bis 3 oder 7 bis 9.
- Die Schüler wählen die Zahl, die sie mit ihrem Körper formen, frei.

Abschließend kann die Lehrkraft die Schüler in zwei gleich große Gruppen teilen (z.B.: *„Alle Einsen, Dreien und Siebener zu mir"*).
Die eine Gruppe bewegt sich und die andere schaut zu. Auf ein Signal hin formen die sich bewegenden Schüler eine Zahl ihrer Wahl und die zuschauenden Schüler versuchen, diese zu erkennen.
Die Lehrkraft geht von Zahl zu Zahl und die zuschauenden Schüler

- rufen alle gemeinsam die Zahl, die sie sehen;
- werden von der Lehrkraft einzeln aufgefordert, die entsprechende Zahl zu nennen *(„Thomas! Welche Zahl siehst du hier?", „Und das hier scheint mir eine Geheimzahl zu sein. Kann mir jemand sagen, welche Zahl Dirk geformt hat?");*
- halten entsprechend viele Finger in die Höhe;
- springen entsprechend oft auf der Stelle.

Die Lehrkraft begutachtet die gefundenen Lösungen:

- *„Hier sehe ich eine liegende Drei und dort eine stehende Sieben."*

Der Einsatz anderer Bewegungsgrundformen dient auch dem Laufen, z.B. fordern das Hüpfen und Galoppieren einen verstärkten Abdruck nach oben vom „Standbein" und kräftigen damit die Muskeln der Beine.

2. Erarbeitung

Körperzahlen

Die Schüler laufen wieder frei im Raum umher. Statt der Finger hält die Lehrkraft eine der Körperzahlkarten in die Höhe und die Schüler finden sich in der entsprechenden Anzahl zusammen.

**Zusätzlich kann die Lehrkraft sie auffordern, die abgebildete Körperzahl mit ihrem eigenen Körper nachzuformen.

Körperzahlkarten 5.1.7/M 11 bis M 21

Erkennen die Schüler die Zahlen?

VORSCHAU

Schule: Unterrichtsentwürfe, Unterrichtsmaterial, Arbeitsblätter, Konzepte, Kopiervorlagen

(c) Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG

Nach dem letzten Durchgang holen sich die entstandenen Gruppen nacheinander pro Schüler einen Reifen. Diesen legen sie an einen Ort innerhalb des Volleyballfeldes und stellen sich hinein.

Um herum und hinein

Die Schüler bewegen sich nun in verschiedenen Bewegungsgrundformen um die Reifen herum.
Hält die Lehrkraft eine Körperzahlkarte hoch, begeben sich die Schüler schnellstmöglich (laufen) in den nächsten Reifen und formen die Zahl mit ihrem Körper.

- ** Gelingt den Schülern das Formen der Zahlen, kann die Lehrkraft nun wieder die Zahlkarten hoch halten oder die Zahl mit den Fingern anzeigen: Erinnern sich die Schüler korrekt an die Körperzahl?

Ich rechne und zeige dir mein Ergebnis

Die Schüler aus den roten Reifen ziehen bei der Lehrkraft je eine Rechenkarte (sie hält diese umgedreht). Ohne sie zu betrachten, legen die Schüler diese Karte umgedreht in ihre Reifen. Dann folgen die Schüler aus den andersfarbigen Reifen und auch sie legen ihre Karten umgedreht in den Reifen.
Auf ein Zeichen der Lehrkraft dürfen die Schüler ihre Karte aufdecken. Sie lösen die Aufgabe und präsentieren ihr Ergebnis, indem sie mit ihrem Körper die entsprechende Zahl formen.

Die aufgedeckten Karten bleiben in den Reifen liegen und auf ein Zeichen der Lehrkraft tauschen alle Schüler die Reifen – alle Schüler haben eine Lösung gefunden und präsentieren sie durch die Körperzahl:

- *„Reifen, wechsel dich!“*

Sie berechnen die in ihrem neuen Reifen liegende Aufgabe. Wieder präsentieren sie das Ergebnis als Körperzahl.

- pro Schüler 1 Reifen (verschiedene Farben) Die Reifen werden vor Stundenbeginn außerhalb des Bewegungsraumes der Schüler (z.B. Volleyballfeld) an der Wand bereitgelegt.

Die Lehrkraft sagt die Bewegungsgrundform jeweils an und begleitet sie sprachlich. Dabei kann sie das Tempo variieren.

VORSCHAU

Rechenkarte „PLUS“ 5.1.7/M 22

Rechenkarte „MINUS“ 5.1.7/M 23

Rechenkarte „MINUS-PLUS“ 5.1.7/M 24

Rechenkarte „PLUS-MINUS“ 5.1.7/M 25

Es empfiehlt sich, die Rechenkarten vor dem Beschriften zu laminieren. Sie können dann mit non-permanent-Folienstiften beschrieben werden. Diese Beschriftung kann mit Wasser entfernt werden und die Karten können den Erfordernissen entsprechend erneut beschrieben werden (z.B. Rechenaufgaben im Zahlenraum bis 100).

Die Lehrkraft entscheidet entsprechend dem Leistungsvermögen der Schüler, welche Rechenoperationen sie fordert.

Schule: Unterrichtsentwürfe, Unterrichtsmaterial, Arbeitsblätter, Konzepte, Kopiervorlagen

(c) Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG

5.1.7 Doppelt fix: Laufen und dabei rechnen!

- *Weicht die Rechenzeit der Schüler stark voneinander ab, empfiehlt es sich, die Schüler eigenständig wechseln zu lassen. D.h.: Sie berechnen ihre Aufgabe in ihrem Tempo, präsentieren ihr Ergebnis und wechseln dann eigenständig zu einem anderen, freien Reifen.

- **Sind die Schüler in etwa gleich schnell und sicher beim Rechnen, können die Aufgaben auch unter Zeitdruck gelöst werden. Z.B. vereinbaren Schüler und Lehrkraft eine Rechenzeit (15 sec.). Das Ende der Rechenzeit wird mit einem Signal eingeläutet (Triangel) und alle Schüler müssen ihr Ergebnis präsentieren.
  Die Lehrkraft wählt einen Schüler aus, seine Aufgabe laut vorzulesen und bittet die Mitschüler nachzurechnen und zu „gucken", ob der Rechner das richtige Ergebnis präsentiert hat.

Nach dem letzten Durchgang bringt jeder Schüler seine Rechenkarte zu einem von der Lehrkraft genannten Ort und holt sich eine Zahlkarte ab. Diese legt er aufgedeckt in seinen Reifen und stellt sich neben seinen Reifen.

Mit Musik geht auch das Rechnen besser!

Mit Beginn der Musik beginnen die Schüler, um die Reifen herum zu laufen.

Die Lehrkraft hält eine Rechenaufgabe hoch und die Schüler rechnen während sie laufen.

Stellt die Lehrkraft die Musik ab, laufen die Schüler zu einem der Reifen mit der „richtigen" Zahl und stellen einen Fuß hinein.

- Die Lehrkraft variiert die Rechenzeit, indem sie die Musik früher oder später ausstellt.
- Die Schüler laufen zu einem Ergebnisreifen und formen die Zahl mit ihrem Körper.
- **Die Lehrkraft hält nacheinander zwei Rechenaufgaben hoch. Die Schüler lösen beide und laufen nach dem Ausstellen der Musik

Damit die Schüler ihr Rechenergebnis auch tatsächlich sichtbar formen, wird eine Stehzeit für die Körperzahl vereinbart, z.B.:

- *„Wenn du dein Ergebnis präsentierst, dann bleibst du fünf Sekunden in deiner Körperzahl stehen, damit alle dein Rechenergebnis lesen können."*
- *„Wie kannst du feststellen, wann fünf Sekunden um sind?"*

- 1 Triangel

- Die Zahlkarten (M 1 bis M 10) werden in ausreichender Zahl – pro Schüler eine Karte – kopiert (und laminiert).

„Kinder, ist das eine Hitze" auf der CD Nr. 4: „Der neue Musikus 1/2 (Audio-CDs zum Lehrwerk Musik „Der neue Musikus 1/2", Cornelsen: Berlin).
Das Stück hat ein mittleres Lauftempo („Traben").

Es ist grundsätzlich darauf zu achten, dass die Musik die gewählte Bewegungsgrundform unterstützt! Nur so haben die Schüler die Möglichkeit zu lernen, dass Musik und Bewegung zusammengehören, d.h. ein bestimmtes Stück fordert eine bestimmte Bewegungsgrundform.

Sollte eine entsprechende Möglichkeit bestehen, können die Rechenkarten auch an die Wand oder auf eine Tafel geheftet werden.

Gleichzeitig verlängert oder verkürzt sie damit die Laufzeit.

VORSCHAU

(c) Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG